

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

22. Dezember 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

27.

So ist durch d. Hofrath
Vz. v. w. fahr ich nun bis
zur Messzeit mit ihm im
Landes, w. mit ihm gehet.
Am 22. Decembr. 1723

Die Vorbereitung auf die
Werkst.

1. *frünge meditationes* untl
die *frünge Vorbereitung* dicti-
ret, w. ist *ausführung* von 3 bis
4 gegen 5 uß die *Vorbereitung*.
untl *Agusst*. fort *geseh*.
to; *duo* *schedula* *früher*.

Longfellow

2. Vorrichtung bei der jetzt
wird von dem Hrn. Amts-
Hauptmann von Herzog
w. Leyden Grunastin, Hrn. Jm.
us, mit ihnen eingeführt,
woran sie Abschied genommen,
us w. wieder abgesetzt.

3. — Von dem Herrn von
Wismar, dem ältesten, der
mir 15 Ducaten gute Wf.
zugestellt, die der Gnädigste
von Ost. Friedr. Land von
jüngstem Herrn von Wismar,
als seinen Lehnmannfall,
zugestellt, w. mir dabey
sagen lassen, ich mögte ihn

wann in recht erhebliches für
 augebte, selbst gesichts,
 w. stand ihm dabei schreiben;
 so wolte mir allemal antwor-
 ten; dergleichen müßt ich
 auf der Ewigkeit so Jg.
 sein w. nach Maßgeb. gesichts.

Briefe im Jg. 98.
v. Lüneburg.

3. Jg. habe im Jg. 8. von
 Ewigkeit befristet, w. mit
 ihm geschloffen wegen der Vi-
 sitation der Apotheke des Jg.
 davon stand vorläufige wolle.

Mit dem Briefe

4. Jg. Mitte haben die
 4 Kinder des Jg. v. Wismar
 aus dem Jg. Land mit dem
 geschloffen.

Briefe von

5. Brief von Herrn Justiz-
 Rath Schröder aus Brauns-
 schweig.
 — von Jg. Lüneburg, für
 die aus Lüneburg.

Briefe von

6. Briefe von der Lüneburger
 Amtliche, in Magdeburg, w. ist ein
 Briefe Lüneburg geschickt
 über ihre Posten, per Herrn
 Wismar.

